



Angebotskatalog **Nachhaltigkeit**

Eine Übersicht der Lernangebote und Qualifizierungen zum Themenbereich Nachhaltigkeit

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Das Projekt „Zukunftszentrum Brandenburg“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.

Auch auf der Suche nach Fachkräften? Probieren Sie es mal mit Nachhaltigkeit!

Unternehmen, die Nachhaltigkeit in ihrem Geschäftsmodell verankern, haben es einfacher, Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.

Die Beschäftigung mit den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales – stärkt sowohl die **Zukunftsfähigkeit** und Krisenfestigkeit Ihres Unternehmens, da beispielsweise Ressourcen effizienter eingesetzt und gespart werden, als auch die **Mitarbeiterzufriedenheit** durch z.B. teambildende und gesundheitsfördernde Maßnahmen erhöht werden kann. Das alles trägt zur Bindung und Gewinnung von Fachkräften bei und stärkt Ihre Arbeitgeberattraktivität.

Sie fragen sich wie Sie anfangen sollen? Wir bieten Ihnen eine kompakte Einstiegshilfe! In Modul 1 **„Status quo Nachhaltigkeit“** identifizieren wir gemeinsam mit Ihnen die **wichtigsten Hebel** in Ihrem Betrieb zur Umsetzung von Nachhaltigkeit. Um den Prozess im Betrieb anzustoßen, empfehlen wir Ihnen die aktive Einbindung Ihrer Mitarbeitenden. Wie wäre es, wenn Beschäftigte die ersten Maßnahmen einführen? In Modul 2 entwickeln Sie gemeinsam die **Ideen**. Danach arbeiten wir mit Ihren Teams in Modul 3 an einer **effektiven Umsetzung**.

Für weitere Themen stehen Ihnen zahlreiche Zusatzmodule zur Verfügung. Durch **„Green Nudging“** können Sie nachhaltiges Verhalten im Betrieb, beispielsweise zum Stromsparen oder zur effektiveren Mülltrennung, fördern. Sie möchten Nachhaltigkeit stärker leben und kommunizieren? Dann buchen Sie das Modul **„Für Nachhaltigkeit begeistern“**. Wenn Sie sich besonders für die soziale Dimension der Nachhaltigkeit, die wesentlich für die Fachkräftebindung ist, interessieren, empfehlen wir den Besuch des Moduls **„Fachkräftesicherung durch ein gesundes Betriebsklima“**.

Wir stehen Ihnen gerne unterstützend zur Seite und beraten Sie, welche Module in Ihrem spezifischen Fall die passenden sind.



Alle Angebote richten sich an kleine und mittelständische Unternehmen in Brandenburg und sind dank Förderung kostenfrei.

Angebotskatalog Nachhaltigkeit



Modul 1:

Status quo Nachhaltigkeit: Einführung und Selbstcheck

Modul 2:

Nachhaltigkeit zusammen gestalten: Projektideen gemeinsam entwickeln

Modul 3:

Schritt für Schritt zum erfolgreichen Nachhaltigkeitsteam

Zusatzmodul 1:

Green Nudging

Zusatzmodul 2:

Für Nachhaltigkeit begeistern

Zusatzmodul 3:

Fachkräftesicherung durch ein gesundes Betriebsklima – Soziale Nachhaltigkeit stärken

Alle Angebote können selbstverständlich an Ihre individuellen Bedarfe angepasst werden. Zudem besteht die Möglichkeit, zusätzliche Aufbaumodule zu buchen.

Sie überlegen, wo Sie beim Thema Nachhaltigkeit mit Ihrem Unternehmen stehen?

Modul 1: Status quo Nachhaltigkeit: Einführung und Selbstcheck

In diesem Einstiegsmodul erhalten Führungskräfte eine theoretische und praxisnahe Einführung in das Thema Nachhaltigkeit. Durch die Durchführung eines Selbstchecks, der zur Reflexion über den Nachhaltigkeitsstand im Unternehmen anregt, ermitteln wir gemeinsam einen Status quo. Dieser gibt Ihnen Aufschluss über die Dimensionen der Nachhaltigkeit, an denen bereits erfolgreich gearbeitet wird und über die Aspekte, die ausbaufähig sind. Davon leiten wir gemeinsam Entwicklungsthemen ab und priorisieren diese nach Relevanz und Umsetzbarkeit in Ihrem Kontext. Außerdem bieten wir die Möglichkeit, eine Vision für Ihre Entwicklung zu einem nachhaltigen Betrieb zu formulieren.

Dieses kompakte Modul gibt Ihnen die Möglichkeiten, in das große Thema Nachhaltigkeit schnell und unkompliziert einzusteigen und Ansatzpunkte für Ihre ersten Schritte zu erhalten.



Zielsetzung

- Einführung in die Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Ermittlung einer Status-quo-Übersicht der Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen
- Ableitung von Entwicklungsthemen und einer Vision



Zielgruppe

- Führungskräfte, Geschäftsführungen



Format

- 4,5 Stunden
- vor Ort in Präsenz

Sie möchten sich nachhaltig aufstellen und wissen nicht, wie Sie Ihre Mitarbeitenden mitnehmen?

Modul 2: Nachhaltigkeit zusammen gestalten: Projektideen gemeinsam entwickeln

Um Mitarbeitende von Beginn an in den Nachhaltigkeitsprozess einzubinden, schafft dieses Modul die passende Grundlage. In einer praxisnahen Einführung werden die Relevanz und Notwendigkeit von Nachhaltigkeit besprochen. Für die Einordnung in den Unternehmenskontext stellt die Geschäftsführung den vorab erarbeiteten Status quo, ihre Vision und ausgewählte Entwicklungsthemen vor. Danach steigt das gesamte Team in einen co-kreativen Ideenentwicklungsprozess ein, wodurch konkrete Projektideen für den Betrieb im Bereich Nachhaltigkeit entstehen. Diese werden in kleinen Teams von Mitarbeitenden weiter ausgearbeitet und im Anschluss der Geschäftsführung präsentiert. In einem methodisch begleiteten Auswahlprozess wird gemeinsam entschieden, welche Projektideen in die Umsetzung kommen sollen. Zum Schluss können Nachhaltigkeitsteam gebildet werden, die jeweils mit einer Projektidee beauftragt werden und die ersten Schritte planen.



Zielsetzung

- Einführung in und Sensibilisierung der Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit
- Präsentation des Status quo und der Vision durch die Leitung
- Erarbeitung von Projektideen zur Stärkung ausgewählter Entwicklungsthemen im Bereich Nachhaltigkeit
- Ggf. Gründung von Nachhaltigkeitsteams zur Umsetzung der priorisierten Projektideen



Zielgruppe

- Beschäftigte und Führungskräfte (4-12 Personen)



Format

- 4,5 Stunden
- vor Ort in Präsenz

Sie haben bereits viele Ideen, aber es scheitert noch an der Umsetzung?

Modul 3: Schritt für Schritt zum erfolgreichen Nachhaltigkeitsteam

Dieses Modul richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende, die im Unternehmen damit beauftragt wurden, erste Projektideen und Nachhaltigkeitsmaßnahmen umzusetzen.

Gemeinsam schauen wir, wo Sie gerade mit Ihren Projekten stehen und was es ganz konkret für die Umsetzung braucht. Dabei geben wir Ihnen „Handwerkszeug“ aus dem modernen Projektmanagement, beispielsweise für ein effektives Zeit- und Ressourcenmanagement, mit an die Hand und definieren gemeinsam im Team die nächsten Schritte. Dabei achten wir auf machbare und klar definierte Ziele. Außerdem gehen wir auf den individuellen Unterstützungsbedarf der Teams ein, sodass ein passgenaues Angebot gewährleistet ist.



Zielsetzung

- Einstieg in das moderne Projektmanagement, inkl. hilfreicher Tools
- Zeit- und Ressourcen effektiv nutzen
- SMARTER Ziele bilden und erreichen
- Planung der nächsten Projektschritte



Zielgruppe

- Beschäftigte



Format

- 3-4 Stunden
- vor Ort in Präsenz

Die Inhalte des Workshops stimmen wir mit Ihnen im Vorfeld ab, um spezifisch auf die Bedarfe der Teilnehmenden einzugehen.

Im Abstand von 4-6 Wochen bieten wir nach Wunsch ein Modul zur Reflexion und weiteren Ausrichtung an.

Sie wollen kleine Anreize schaffen, um Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag zu leben?

Zusatzmodul: Green Nudging

Um Nachhaltigkeit in die breite Organisation zu tragen, sind die Sensibilisierung und Verhaltensänderung der Gesamtbelegschaft notwendig. Der aus der Verhaltenswissenschaft stammende Ansatz Nudging bietet eine innovative und sanfte Methode, um nachhaltiges Verhalten zu fördern, indem unbewusste Verhaltensentscheidungen positiv beeinflusst werden.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie durch gezielte Anreize bzw. Anstupser – sogenannte Green Nudges – Nachhaltigkeitsmaßnahmen am Arbeitsplatz selbst entwickeln und umsetzen können. Dabei richten wir den Blick auf praxisnahe Beispiele, die sich einfach in den Arbeitsalltag integrieren lassen, und diskutieren gemeinsam, wie man Mitarbeitende an Board bekommt, ohne auf Zwang oder strikte Vorgaben zurückzugreifen.



Zielsetzung

- Sensibilisierung für die Bedeutung nachhaltigen Verhaltens am Arbeitsplatz
- Grundlagenverständnis verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse und von Green Nudging
- Ideen für individuelle Nudging Ansätze im eigenen Betrieb
- Reflexion, Austausch und Transfer in den Alltag



Zielgruppe

- Beschäftigte



Format

- 4 Stunden
- vor Ort in Präsenz

Nachhaltigkeit soll sich fest in Ihrer Kultur verankern?

Zusatzmodul: Für Nachhaltigkeit begeistern

Eine Veränderung hin zu einem nachhaltigen Betrieb gelingt nur, wenn die Unternehmenskultur entsprechend darauf ausgerichtet ist. Die passende interne Kommunikation für eine Sensibilisierung der Gesamtbelegschaft, ist daher essentiell. Ein Ansatz um Mitarbeitende für das Thema Nachhaltigkeit aufzuschließen und zu sensibilisieren ist die Einführung von Nachhaltigkeitspromotoren oder auch sog. **Nachhaltigkeitsbotschafter*innen**. Das können einzelne Mitarbeitende in Ihrem Unternehmen sein, die sich für das Thema begeistern und dieses auch in die Belegschaft als Multiplikator*in tragen.

In diesem Modul bekommen die von Ihnen ausgewählten Mitarbeitenden geeignete Argumente und Methoden zur Förderung einer Nachhaltigkeitskultur an die Hand und planen erste Maßnahmen.



Zielsetzung

- Befähigung von Mitarbeitenden zu betrieblichen Nachhaltigkeitsinitiativen
- Kenntnisse über Methoden und Tools des Veränderungsmanagements
- Planung von Maßnahmen zur Stärkung einer Nachhaltigkeitskultur



Zielgruppe

- Beschäftigte



Format

- 2-3 Stunden
- vor Ort in Präsenz

Sie möchten langfristig Fachkräfte binden und gewinnen?

Zusatzmodul: Fachkräftesicherung durch ein gesundes Betriebsklima – Soziale Nachhaltigkeit stärken

Für die soziale Nachhaltigkeit im Unternehmen spielt das Betriebsklima eine wesentliche Rolle, da dies ein wichtiger Indikator dafür ist, wie es um die Zusammenarbeit, Gesundheit und Zufriedenheit und damit der Bindung der Mitarbeitenden zum Betrieb steht. Mitarbeitende, die sich wohl und wertgeschätzt fühlen, verbleiben nachweislich länger im Betrieb, wodurch die Fluktuation an Mitarbeitenden deutlich reduziert und Fachkräfte gehalten werden können. Führungskräfte und Personalverantwortliche sollten sich daher der Relevanz des Betriebsklimas bewusst sein und im Stande sein, es aktiv zu stärken.

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden die Aspekte eines gesunden Betriebsklimas kennen und analysieren, welche im eigenen Betrieb bereits gelebt werden und welche ausbaufähig sind. Anhand von praxisnahen Beispielen entwickeln die Teilnehmenden Ideen zur Förderung des Betriebsklimas im eigenen Unternehmen.



Zielsetzung

- Verständnis über die Relevanz und Aspekte eines gesunden Betriebsklimas
- Reflexion über die Entwicklungsbereiche und Ressourcen im eigenen Betrieb
- Erste Ideen für Maßnahmen zur Verbesserung des Betriebsklimas



Zielgruppe

- Führungskräfte und Personalverantwortliche



Format

- 4 Stunden
- vor Ort in Präsenz

Zukunftszentrum Brandenburg

Unter dem Motto „Arbeit zusammen gestalten“ unterstützt das Zukunftszentrum Brandenburg Betriebe aller Branchen im demografischen, digitalen und ökologischen Wandel. Die Angebote richten sich vorwiegend an klein- und mittelständische Unternehmen in ländlichen Regionen, die erste Schritte der Digitalisierung im Unternehmen gehen und vor spezifischen Herausforderungen der Fachkräftesicherung stehen. Geleitet von einem sozialpartnerschaftlichen Ansatz adressieren die Angebote alle betrieblichen Zielgruppen, Führungs- und Personalverantwortliche, Interessenvertretungen

und Beschäftigte und unterstützen diese bei der partizipativen Arbeits- und Organisationsgestaltung im digitalen Wandel.

Dazu analysiert und identifiziert das Zukunftszentrum Brandenburg regionale und branchenspezifische Entwicklungen und Bedarfe, schafft Transparenz über vorhandene Beratungs- und Qualifizierungsangebote und bietet Information, Beratung und zielgruppenspezifische Lernangebote. Zusätzlich stehen für Handwerk, Pflege und Interessenvertretungen spezifische Angebote zur Verfügung.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf

Telefon: 0331 740 032 0

E-Mail: zukunftszentrum-bb@f-bb.de

Auf unsere Website finden Sie weiterführende Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen. Oder abonnieren Sie am besten unseren Newsletter und verpassen Sie keine Neuigkeiten.

www.zukunftszentrum-brandenburg.de

Gefördert durch:



Das Projekt „Zukunftszentrum Brandenburg“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg aus Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.